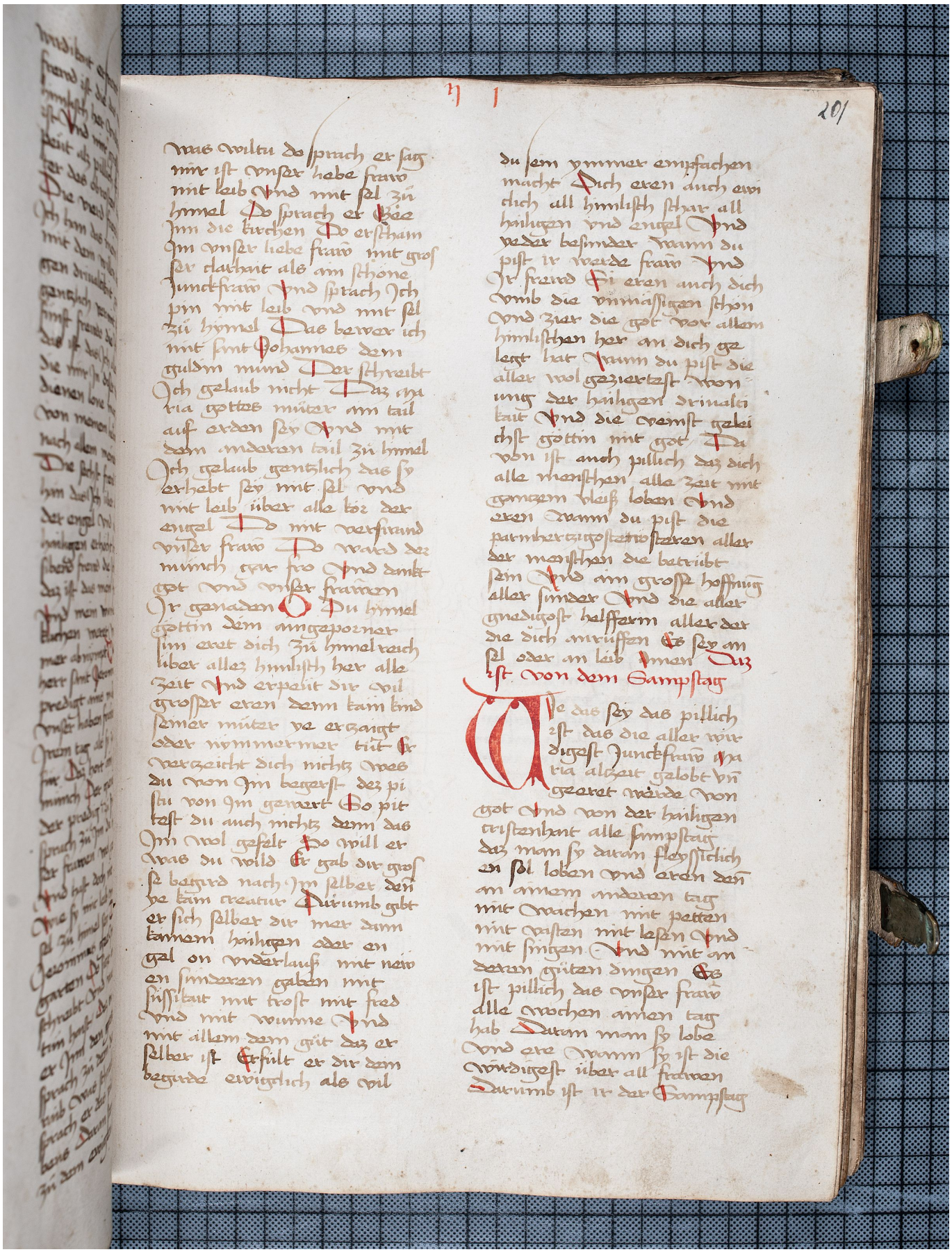
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=36194
Copyright: Melk, Benediktinerstift



Was wiltu do sprach er sag
mir ist unser liebe frawe
mit leib vnd mit sel zu
himel Do sprach er Bee
jm die kirchen Do erstham
jm unser liebe frawe mit gros
ser klarheit als am schone
junckfrawe vnd sprach Ich
pin mit leib vnd mit sel
zu himel Das bewer ich
mit sint Johannes dem
guldin mund Der schreibt
Ich glaub nicht Daz ma
ria gottes muter am tail
auf erden sey vnd mit
dem anderen tail zu himel
Ich glaub gantzlich das sy
erhebt sey mit sel vnd
mit leib uber alle koer der
engel Do mit verstand
unser frawe Do ward der
munch gew fro vnd danck
got vnd unser frawen
jr genaden O Du himel
gottin dem angeporner
sun erut dich zu himel rach
uber alles himlisch her alle
zeit vnd erpeit dir vil
grosser eren denn kain kind
seiner muter ye erzaigt
oder nymmermer tut Er
verzeicht dich nichts was
du von jm begerst dez pi
stu von jm gewert Do pit
test du auch nichts dem das
jm wol gefalt Do will er
was du wilt Er gab dir gros
se begird nach jm selber den
ye kain creatur Darumb gibt
er sich selber dir mer denn
kainem heiligen oder en
gel on underlauf mit new
en sunderen gaben mit
fissitat mit trost mit fred
vnd mit wunne vnd
mit allem dem gut daz er
selber ist Erfult er dir dem
begirde ewiglich als vil
du sein ymmer empfachen
macht Dich eren auch ewi
clich all himlisch schar all
heiligen vnd engel vnd
peder besunder wann du
pist ir werde frawe vnd
jr freud Sy eren auch dich
umb die unmassigen schon
vnd zwar die got vor allem
himlischen her an dich ge
legt hat Wann du pist die
aller wol gezierteste kron
ung der heiligen drivaldi
kait vnd die reinst geli
chst gottin mit got Da
von ist auch pillich daz dich
alle menschen alle zeit mit
gantzem fleiß loben vnd
eren wann du pist die
parmhertzigostawostaren aller
der menschen die betribt
sein vnd ain grosse hoffnung
aller sunder vnd die aller
gnedigost helffarin aller der
die dich anruffen Es sey an
sel oder an leib Amen Daz
ist von dem Sampstag

Ve das sey das pillich
ist das die aller wir
digest Junckfrawe ma
ria alzeit gelobt vn
geeret werde von
got vnd von der heiligen
cristenheit alle sampstag
daz man sy daran fleyssiclich
an sel loben vnd eren den
an ainem anderen tag
mit wachen mit betten
mit vasten mit lesen vnd
mit singen vnd mit an
deren guten dingen Es
ist pillich das unser frawe
alle wochen ainen tag
hab Daran man sy lobe
vnd ere wann sy ist die
wurdigest uber all frawen
Darumb ist ir der Sampstag